

Geheimflug der Zeitungs- und Rundfunkleute — Ziel unbekannt

Sonnabend, 7. März 1936.

2 Uhr morgens.

3 Uhr morgens.

5 Uhr morgens.

In diesen Stunden wird an diesem Sonnabend in Berlin ungewöhnlich viel telefoniert.

„Ist dort Herr Seehofer vom ‚Völkischen Beobachter‘?“

Eine verschlafene Stimme:

„Hier Seehofer, warum wecken Sie mich denn mitten in der Nacht?“

„Hier ist Obersturmbannführer Berndt, Presseabteilung, Propagandaministerium. Sie werden gebeten, heute früh um 8 Uhr im Propagandaministerium, Pompejanischer Saal, zu sein.“

„Ja, warum rufen Sie mich denn deshalb mitten in der Nacht an?“

„Ich habe leider anders keine Zeit, Heil Hitler!“ jagt Berndt und hängt wieder auf.

Ein verrückter Betrieb, denkt Seehofer, stellt seinen Wecker auf 7 Uhr, legt sich auf die Seite und schläft weiter.